

SIGNA

BEITRÄGE ZUR SIGNOGRAPHIE

Gewichts- und Währungszeichen Übersicht

Auszug aus Signa Nr. 3 (2002)

Zweite ergänzte Fassung

1.2 – Mai 2005

Autor:

Andreas Stötzner

AKTUALISIERUNG (1.2) – Neu hinzugefügt wurden Zeichen für Austral, Hryvnia (nach dem Unicode-Dokument *Summary of repertoire FDAM 1 and FPDAM 2 of ISO/IEC 10646* vom 27. 1. 2005) sowie für Liter und Real. Die Unicodes wurden überprüft und ergänzt. Zu einzelnen Fragen siehe die Anmerkungen auf S.4.

Dieses Dokument wird unentgeltlich zu Lehr- und Forschungszwecken bereitgestellt. Es darf in vollständiger und unveränderter Fassung frei kopiert und weitergegeben werden. Eine kommerzielle Verwertung dieses Dokumentes ist ausgeschlossen. Das Urheberrecht liegt in jedem Falle beim Autor. Die Redaktion bittet ausdrücklich um ergänzende oder korrigierende Hinweise zum Inhalt dieses Dokumentes, damit es gegebenenfalls aktualisiert herausgegeben werden kann. Für mögliche Irrtümer und daraus eventuell resultierende Schäden ist jede Haftung ausgeschlossen. – Dieses Dokument enthält 4 Seiten.

DENKMALSCHMIEDE HÖFGEN

EDITION WAECHTERPAPPEL



Gewichts- und Währungszeichen

von der Antike bis heute

Diese Übersicht basiert auf dem Register aus Signa Nr. 3 (S. 46f). Sie enthält in ergänzter Fassung die wichtigsten Zeichen für Gewichts- und Währungseinheiten griechisch-lateinischer Graphie seit der Antike.

Sortiert ist nach alphabetischer Reihenfolge, in der Regel der ursprünglichen Wortbedeutung. Bei Mehrfachklärung stehen etymologisch verwandte Namen durch Komma, verschiedene Benennungen eines Zeichens dagegen mit Schrägstrich getrennt.

Von den zahlreichen einfachen alphabetischen Abkürzungen, die für Gewichts-, Münz- und Währungsbezeichnungen verwendet wurden oder werden, sind im wesentlichen nur jene aufgenommen, die im Zusammenhang der Zeichen von Interesse sind oder die selbst in bestimmter graphischer Form als Sonderzeichen (v. a. in Satzschriften) auftreten.

0041	A	As (röm. antik)	20AF	Ϟ	Drachme (Griechenland)
	Λ Λ	As (röm. antik)	0023	#	Ducato, Dukaten
	Π	As (röm. antik)		Ϟ	Ducato, Dukaten
0049	I	As (röm. antik)		Ḃ	Ecu ³
20B3	⌘	Austral	20AC	€ €	Euro
0E3F	฿	Baht (Thailand)	20A0	€	»Euro-Currency-Sign« ⁴
	B/.	Balboa (Panama)	0192	f ϕ	Floren / Gulden
20B5	¢	Cedi ¹ (Ghana)	FB02	fl ϙ ϙ	Floren / Gulden
00A2	¢	Cent, Centime, Centavo	20A3	₣	Franc (Frankreich)
	℥	Centner [?]		gr.	Gran (medizinal)
	℥	Centner		ḡñ	Gran (medizinal)
03A7	X	Chalkos (griech. antik)		ḡ ḡ	Gran (medizinal)
20A1	₡	Colón (Costa Rica, El Salvador)		ƒ	Grooten (niederl.)
20A2	₢	Cruzeiro (Brasilien)		ḡ ḡ	Grossus, Gros, Groschen
	⌘ ⌘	Denarius (röm. antik)		₢	Guaraní (Paraguay)
	ð ð	Denar, Denier / Pfennig	20B4	₴	Hryvnia (Ukraine)
20B0	ð	Denar, Denier / Pfennig		I/.	Inti (Peru)
0024	\$ \$	Dollar / Peso ²	20AD	₭	Kip (Laos)
20AB	₫	Dong (Vietnam)		Xr. Xr.	Kreuzer
10142	₯	Drachme (griech. antik)		℥	Loth
	₯	Drachme (medizinal)			

	lb.	} Libra, Libbra, Livre / Pfund, Pound (<i>Gewicht, allg.</i> <i>od. medizinial</i>) (↑ Pond vlaams)	20AA	𐤀	Schekel (<i>Israel</i>)	
	℔ ℔			ß ß ß	Schilling	
	tt †			ß ß ß	Schilling	
	℥			ßℓ †††	Schilling	
2114	℥ ℥			2108	⊖	Scrupulus, Skrupel (<i>medizinial</i>)
00A3	£	[Libra], Lira / Pound Sterling ⁵		ƒ	Scrupulus, Skrupel (<i>medizinial</i>)	
20A4	£	[Libra], Lira / Pound Sterling ⁵		₶	Scudi	
	₶	Lira		▽ ∇	Scudi	
	₶	Lira nuova ⁶		HS ††	Sestertia, Sesterz (<i>röm. antik</i>)	
	₶	Lira sterlina ⁶		≡ ≡	Sextans (<i>medizinial</i>)	
2113	ℓ	Liter		s. ∫ /	Shilling (<i>engl.</i>)	
	₶	Mark		₶	Silbergroschen	
	₶	Mark		ß ß ß	Soldo (<i>ital.</i>)	
	m₶	Mark			Solidus (<i>lat.</i>) ↑ Schilling, Shilling, Soldo, Sou	
	₶	Mark		₶	Sou (<i>frz.</i>)	
2133	₶	Mark		03A4	T	Talanton, Talent (<i>griech. antik</i>)
20A5	₶	Mill [¹ / ₁₀ cent] (U.S.A.)			Thlr.	Thaler
20A6	₶	Niara (<i>Nigeria</i>)		20AE	₶	Tugrik (<i>Mongolei</i>)
039F	O	Obolos (<i>griech. antik</i>)		004F	O	Uncia, Unze (<i>röm. antik</i>)
0399	I	Obolos (<i>griech. antik</i>)			oz. oz.	Unze (<i>medizinial</i>)
	€	Obolus (<i>medizinial</i>)			③ ④	Unze (<i>medizinial</i>)
		Peso ↑ Dollar		2125	₶	Unze (<i>medizinial</i>)
20B1	₶	Peso (<i>Philippinen</i>)		20A9	₩	Won (<i>Korea</i>)
	₶	Pfennig (↑ Denar)		00A5	¥ ¥	Yen (<i>Japan</i>)
	₶	Pfennig (↑ Denar)				Zentner ↑ Centner
		Pfund, Pound Sterling ↑ Libra				
	₶	Pond vlaams, flämisches Pfund				
[211B+ 2133]	₶	Reichsmark				
	₶	Reichsthaler				
	₶	Real (<i>Spanien, Portugal</i>) ⁷				
	R₶	Rupie (<i>Indien</i>) ⁸				

Die roten Zahlen geben die Unicodes an.

ANMERKUNGEN

- 1) Der Strich kann gerade, leicht geneigt oder auch schräg ausfallen: ₤, ₤.
- 2) Im Unterschied zum Pfund-Zeichen £ sind die ein- und die zweistrichige Variante (deren möglicherweise differenzierende Verwendung in bestimmten Ländern nicht nachgewiesen ist) in Unicode nicht separat kodiert.
- 3) nachgewiesenes Vorkommen: Leipzig 1773.
- 4) seinerzeit für »ECU« vorgesehen, wurde aber nie etabliert.

- 5) Für das britische Pfund sind prinzipiell beide Varianten anwendbar. Das Zeichen gilt (galt) bsp.weise auch für die italienische und türkische Lira. Über eine differenzierende Verwendung beider Varianten liegen keine Nachweise vor.
- 6) nachgewiesenes Vorkommen: Mailand 1861
- 7) Stammt von der alten portugiesischen *cifrão*, einem Zeichen für »Tausend«, ab und ist mutmaßlich der Urahn des Peso-/Dollar-Zeichens \$.
- 8) bei Unicode als Rs (20A8) angegeben.

🙏 Dank an Michael Everson für wertvolle Hinweise.

Die Reihe SIGNA widmet sich dem Thema **Graphische Zeichen** mit dem Ziel, ihre Erforschung, Gestaltung und Anwendung als Gegenstand einer eigenständigen Fachdisziplin zu entwickeln.

SIGNA schafft mit Beiträgen zur *Signographie* ein Podium für eine allgemeine graphische Zeichenlehre, die morphologische, anthropologische, semiotische, gestalterische und kommunikationsmethodische Aspekte verbindet. Das Wesen des Graphischen und die allgemeinen Grundlagen von Graphien aller Art sollen dabei für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche erschlossen und ein professioneller Umgang mit ihnen gefördert werden.

SIGNA publiziert aktuelle Studien zu einzelnen Zeichen, ganzen Zeichenkomplexen oder auch theoretischen und methodischen Fragestellungen in sorgfältig edierten Themenheften.

**Aktuelle Informationen
zu lieferbaren Ausgaben
erhalten Sie unter
www.signographie.de**



□ SIGNA_GewWahrZch_1.2

Mai 2005

© Andreas Stötzner,
Denkmalschmiede Höfgen gGmbH 2005

Denkmalschmiede Höfgen gGmbH
Edition Wächterpappel
Postfach 436, D-04663 Grimma
Tel. +49-3437-9877-0
Fax +49-3437-9877-10
www.hoefgen.de